

Diskriminierung kostet 5000 Euro

Köln. Wegen der Diskriminierung eines schwarzafrikanischen Paares bei der Wohnungssuche ist ein Immobilienverwalter vom Oberlandesgericht Köln zur Zahlung von mehr als 5000 Euro Schadenersatz verurteilt worden. Das Paar war bei einem Besichtigungstermin von der Hausmeisterin mit den Worten abgewiesen worden, die Wohnung werde nicht an »Neger ...äh Schwarzafrikaner oder Türken« vermietet, wie das Gericht am Dienstag mitteilte. Damit hob es die erstinstanzliche Entscheidung des Landgerichts Aachen auf, das die Klage abgewiesen hatte. Eine Revision wurde nicht zugelassen. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/138122.diskriminierung-kostet-5000-euro.html>